



LIVE-WEBINAR

TEIL I: 10. NOVEMBER 2026 &

TEIL II: 12. NOVEMBER 2026

DER INFORMATIONSBEAUFTRAGTE IN DER PHARMAZEUTISCHEN INDUSTRIE

*Praktische Tipps und
Szenarien für Ihre
tägliche Praxis*

- *Gesetzliche Rahmenbedingungen*
- *Die Stellung im Unternehmen (national / international)*
- *Personalunion und Abgrenzung zu anderen Abteilungen*
- *Erwartungen durch die Überwachungsbehörde*
- *Vorgehen bei wettbewerbsrechtlichen Verstößen*
- *Haftung für Arzneimittelinformationen und Strafrecht*



RAin Yvonne Martins, LL.M.

*Senior Legal Director, Sanofi Germany, Austria, Switzerland
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH,
Berlin*

Praktische Beispiele aus der Tätigkeit des Informationsbeauftragten



Bei Fragen zum Programm und zu unserem weiteren Angebot berate ich Sie gerne persönlich. Sprechen Sie mich an!
Daniela Schmalke, Telefon: 06032 / 34 95 773,
per eMail schmalke@luscimed.de

REFERENTIN

RAin Yvonne Martins, LL.M.
Senior Legal Director, Sanofi Germany, Austria, Switzerland
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin

Frau Yvonne Martins arbeitet seit 1998 als Rechtsanwältin für Sanofi-Aventis Deutschland GmbH und ist in der Funktion als Senior Legal Director für Deutschland, Österreich und die Schweiz verantwortlich. Darüber hinaus war und ist sie bereits seit über 20 Jahren als Referentin im Pharma-Recht aktiv, unter anderem als Lehrbeauftragte an der Universität Bonn für den Studiengang „Master of Drug Regulatory Affairs“ und hat einen Master in Pharmarecht (LL.M.) der Universität Marburg.

INHOUSE-SCHULUNG

Dieses Thema kann auch als Inhouse-Schulung gebucht werden – gerne unterbreiten wir Ihnen ein attraktives Angebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

Daniela Schmalke
Tel.: 06032 / 34 95 773 oder
per e-Mail: schmalke@luscimed.de

LERNINHALTE

Der Informationsbeauftragte ist im pharmazeutischen Unternehmen für die wissenschaftliche Information und darüber hinaus dafür verantwortlich, dass Kennzeichnung, Packungsbeilage, Fachinformation und Werbung mit den Zulassungsunterlagen übereinstimmen.

In diesem Webinar werden Ihnen zunächst die rechtlichen Grundlagen für die Verantwortlichkeiten des Informationsbeauftragten aus AMG, AMWHV, HWG sowie dem Wettbewerbs- und Haftungsrecht dargestellt. Dabei werden auch die Abgrenzung und Schnittstellen zu anderen Betriebsbeauftragten und die Möglichkeiten der Personalunion thematisiert. Auswirkungen auf die Organisationsstruktur im Pharmaunternehmen und Erfahrungen in der praktischen Umsetzung der Implementierung des Informationsbeauftragten werden aufgezeigt und ausführlich anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert.

TEILNEHMERKREIS

Dieses Webinar richtet sich an

- Geschäftsführer
 - Sachkundige Personen (Qualified Persons)
 - Leiter der Herstellung oder Qualitätskontrolle
 - Stufenplanbeauftragte
 - Informationsbeauftragte
- sowie an Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen
- Arzneimittelsicherheit
 - Recht
 - Med.-Wiss. und
 - Zulassung

der pharmazeutischen Industrie.

PROGRAMM

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Der Informationsbeauftragte als Betriebsbeauftragter: Rechtsgrundlagen

- Europäische Richtlinien
- Arzneimittelgesetz (AMG)
- Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AMWHV)
- Verbandssanktionengesetz (VerbSankG)

Der Informationsbeauftragte und die „Verantwortlichen“ nach AMG

- Der Informationsbeauftragte nach § 74a AMG im Innen- und Außenverhältnis
- Schnittstellen, Personalunion und Abgrenzungsprobleme: Sachkundige Person / Leiter der Herstellung / Leiter der Qualitätskontrolle / Stufenplanbeauftragter / Qualifizierte Person für Pharmakovigilanz
- Aufgabendelegation und mögliche Vertretungsregelungen

Die Stellung des Informationsbeauftragten im Unternehmen (national / international)

- Aufgaben / Pflichten bezüglich
 - Kennzeichnung, Gebrauchsinformation, Fachinformation
 - Wissenschaftlicher Information
 - Schulungsmaterialien
 - Werbematerialien / Beachtung des HWG
- Umsetzung von Auflagen der Bundesoberbehörde
- Pflichten des pharmazeutischen Unternehmers

- Organisatorische Eingliederung und Etablierung / Unabhängigkeit / Befugnisse
- Einbindung des Informationsbeauftragten in das Qualitätsmanagementsystem

Vorgehen bei werbe- bzw. wettbewerbsrechtlichen Verstößen

- Öffentlich-rechtliche Kontrolle
- Zivilrechtliche und prozessuale Aspekte (UWG, ZPO)
- Wettbewerbliche Instrumente
 - Die Abmahnung
 - Die einstweilige Verfügung
 - Das Hauptverfahren (Klageverfahren)

Anwendungsrahmen: Praktische Beispiele aus der Tätigkeit des Informationsbeauftragten

- Werbung und HWG: Beispiele aus der Rechtsprechung

Der Informationsbeauftragte und die Überwachungsbehörde

- Erwartungen an den Informationsbeauftragten
- Inspektionen
- Behördliche Aufsichtsmaßnahmen und Sanktionen gegen den pharmazeutischen Unternehmer

Haftung für Arzneimittelinformationen und Strafrecht

- Rechtsgrundlagen nach StGB, OWiG, HWG und AMG
- Verschuldenshaftung bei Vorsatz / bei Fahrlässigkeit
- Gefährdungshaftung und Auskunftsanspruch
- Persönliche Haftung

Abschlussdiskussion, Fazit und Ausblick

WEBINARHINWEISE



Das Betäubungsmittelrecht – kompakt & praxisnah

Teil I: 17. März 2026 & Teil II: 19. März 2026

GVP-Auditoren Training kompakt

Teil I: 24. März 2026 & Teil II: 25. März 2026

ICH Guideline E6(R3) – ein Update

15. April 2026

Arzneimittelwerbung –

Herausforderungen & Möglichkeiten

Teil I: 21. April 2026 & Teil II: 23. April 2026

Risk Based Monitoring in klinischen Prüfungen mit AM

29. April 2026

Grundlagen der klinischen Prüfung mit Arzneimitteln

Teil I: 10. Juni 2026 & Teil II: 11. Juni 2026

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Medizinprodukten: Regulatorische Herausforderungen, Datenschutz und Haftungsrisiken

17. Juni 2026

Das Betäubungsmittelrecht im beruflichen Alltag

Präsenz-Workshop am 25. Juni 2026 in Frankfurt/Main

Stufenplanbeauftragter / QPPV - Schnittstellen und Abgrenzung

26. Oktober 2026

LIVE-WEBINAR: DER INFORMATIONSBEAUFTRAGTE

ANMELDE-FAX: 06032 / 34 95 774

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL. / FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM / UNTERSCHRIFT

TERMINE & UHRZEITEN

Teil I: Dienstag, 10. November 2026,
14.00 – 17.15 Uhr &
Teil II: Donnerstag, 12. November 2026,
14.00 – 17.15 Uhr

VERANSTALTUNGORT

an Ihrem Arbeitsplatz oder in Ihrem Homeoffice

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Computer / Laptop, stabile Internetverbindung,
Adobe Connect App oder Browser, möglichst ein
Headset

Seminar-Nr. 26-879

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet eine ausführliche Schulungsdokumentation und das Ausstellen Ihres Zertifikates.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 55,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Diese Veranstaltung wird organisiert von der

LuSciMED Akademie
Daniela Schmalte & Elke de Vries GbR
Södeler Weg 13a
D-61231 Bad Nauheim

Telefon 06032 / 34 95 772
Telefax 06032 / 34 95 774
willkommen@luscimed.de
www.luscimed.de

LuSciMED
AKADEMIE
lucrum scientia medicinae est